

TEMPLE PROJEKT APRIL 2013

Im Oktober 2007 begann das DRCS Hunde und Katzen an vielen Tempeln zu füttern. Im April 2008 hat das Tempel-Projekt-Team, Jay, Linda & Tom auch angefangen die Tiere medizinisch soweit möglich zu versorgen und die Tiere an den Tempeln zu impfen. Falls nötig, werden verletzte oder kranke Tiere zur Weiterbehandlung ins Tierheim gebracht.

Unsere Arbeit beinhaltet auch viel Straßenarbeit sowie die Betreuung vieler kleiner Orte im Umkreis der Tempel.



Es gelang uns wieder einmal eine große Anzahl Hunde und Katzen ausserhalb des Tierheims zu behandeln; das ersparte den Tieren den anstrengenden Trip ins Tierheim und schützte sie auch vor der Gefahr, sich im DRCS eine Virus- oder eine bakterielle Infektion einzufangen.

Die süsse CHICA vom Koh Samui Tempel ist einer unserer "vorher/nachher" Räudefälle. Als wir Chica im Tempel kennenlernten, hatte sie kaum mehr Fell, kratzte sich unaufhörlich und an vielen Stellen war ihre Haut sogar schon aufgekratzt. Innerhalb weniger Tage wäre sie völlig mit offenen blutenden Wunden bedeckt gewesen. Zum Glück reagierte sie sofort positiv auf die Spritzen, die wir ihr gaben, und der Mönch versicherte uns, dass sie täglich ihr Medikament gegen das Kratzen bekäme. Chica schaffte es innerhalb einer Woche aus ihrer Depression herauszukommen und ihr Fell wuchs sofort und schnell nach. Sie war eine der Glücklichen, die ihr Zuhause und ihre Umgebung nicht verlassen musste, damit es ihr wieder besser ging...



Chica als wir sie das erste Mal trafen..





CHICA nach 3 Wochen Behandlung



Jeahhh!! CHI CA heute!

Hier einige Fälle, die wir vor Ort nicht behandeln konnten ins Tierheim gebracht werden mussten:

Fozzy lebt schon seit vielen Jahren beim Tempel und ist einer der Lieblingshunde der Mönche. Er war in eine üble Beisserei mit einem neuen und viel stärkeren Rüden verwickelt, der in "seinem" Tempel aufgetaucht war. Fozzy blieb mit einer sehr tiefen Wunde zurück und

verkroch sich für mehrere Tage in einem Versteck. Wir wurden sofort nach dem Kampf informiert, aber selbst bei mehrmaliger Suche konnten wir Fozzy nicht finden. Als wir ihn endlich entdeckten, konnte er nicht einmal mehr aufstehen. Er war völlig dehydriert, die Wunde war total mit Maden bedeckt: er hatte sich offenbar selbst aufgegeben. Wir brachten ihn direkt ins Tierheim, wo er über mehrere Tage hinweg eine intensive Behandlung, ein eigenes "Zimmer" im Welpenhaus und jede Menge Zuwendung von mehreren Volontären bekam.



.....und nur einige Wochen später.....



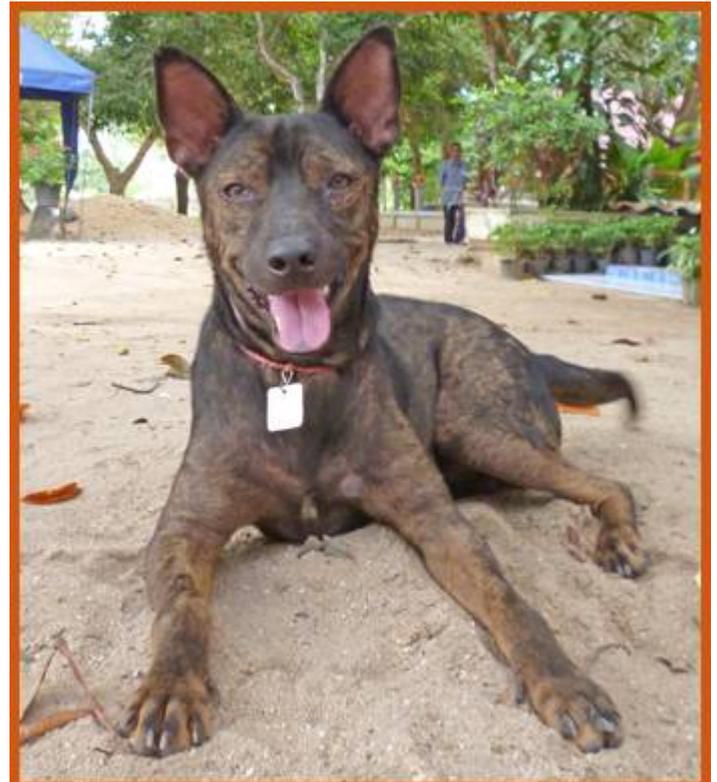
Fozzy hat sich sehr gut erholt und war übergücklich,
wieder nach Hause zu können

MR. BO PHUT

Der Zustand von Mr. Boh Phuts Fell schien uns zu Beginn nichts Besonderes zu sein, ein Fall wie wir ihn jede Woche behandeln und dazu selten ein Tier mit ins Tierheim nehmen müssen, Mr. Boh Phut hatte jedoch niemand, der ihm täglich seine Medizin hätte geben können, und aus einem für uns unerfindlichen Grund, reagierte er überhaupt nicht auf die wöchentlichen Spritzen, die wir ihm gaben.



Folglich nahmen wir ihn mit und machten es ihm im Welpenhaus bequem; er bekam eine Sonderbehandlung und wurde jeden Tag eingecremt. Mehr brauchte er nicht und seine Leidenszeit war innert Kurzem zu Ende und seine Haut und sein Fell erholten sich. Erst letzte Woche brachten wir Mr. Boh Phut zurück in seinen Tempel, wo ihn seine Freunde kaum wiedererkannten:



Mr. Bo Phut glücklich wieder zu Hause zu sein

Jede einzelne Behandlung
wird schriftlich
festgehalten und hier sind
einige Durchschnittszahlen
aus den letzten 3
Monaten:

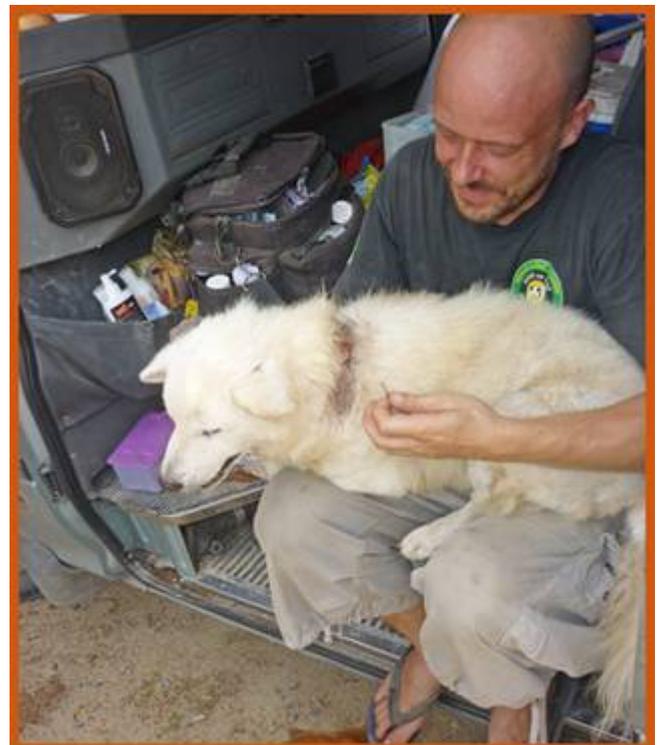
*85 Impfungen / Monat
90 Wundbehandlungen / Monat
120 Räudebehandlungen / Monat*

*70 Tiere zur Operation ins Tierheim
gebracht / 3 Monaten*

*25 Tiere für weitere Intensivpflege
ins Tierheim gebracht / 3 Monaten*



Jay behandelt die Wunde eines jungen Welpen am
Tempel



Tom macht sich an eine etwas größere
Wunde ran....



[Wie sich die Dinge doch ändern können....](#)

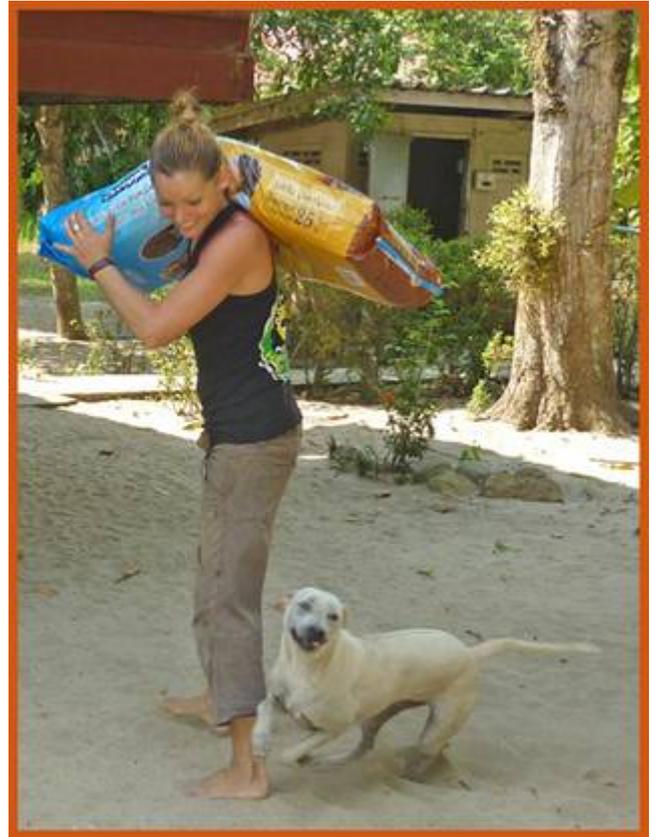
Mit großem Erstaunen erfahren wir häufig, wie sich das Verhalten der Thais herrenlosen Tieren gegenüber verändert- wenn sie erst einmal etwas über das DRCS erfahren. Kaum kommen wir in ein neues Dorf oder zu einer Einzelperson mit vielen Hunden und Katzen, ergibt sich so oft das Gleiche: Der Thai "wird" zum offiziellen Besitzer der Tiere, und er ist glücklich und stolz, wie sich die ausgemergelten, räudigen und oft kranken Tiere, die sich beständig vermehren, in glückliche, geimpfte und sterilisierte Hunde mit Selbstvertrauen verwandeln. Geschichten wie die von der älteren Thai-Dame, die wir im offiziellen Rundbrief erwähnten, veranlassen uns hinzufahren und mit den Leuten zu reden, ihnen zu zeigen, dass wir alle zusammenarbeiten, und dass sich Vieles schnell bessern lässt: Hier sind ein paar Bilder von unserer lieben alten Thai-Dame, die Miss Skinny und ihre 9 Welpen aufgenommen hat und die sich um viele herrenlose Hunde kümmert, die jetzt ihre auserkorenen Lieblinge sind. Und wir sind glücklich, dass wir ihre Freundlichkeit mit Hundefutter und Medikamenten unterstützen können, wann immer etwas gebraucht wird...



Jay bereitet die Impfung für einen neuen Hund vor



Die Hunde freuen sich über das
Hundefutter.....



Wir bringen jeden Monat über 1,000 Hunde und Katzenfutter zu den
Tempeln und Dörfern





Wir haben eine Sonderaktion vor, bei der wir uns innerhalb der nächsten drei Monate um alle Tempelkatzen kümmern und dabei so viele wie möglich impfen bzw. sterilisieren/kastrieren.

Mit Katzen zu arbeiten ist immer sehr viel schwieriger, da der Hund meistens das dominante(re) Tier bei den Tempeln ist- aber NICHT IMMER, wie man in unserem nächsten Newsletter sehen kann.

Vielen Dank für Eure Unterstützung für unsere Katzen. Wir haben ungefähr... Katzenfutter ausgeliefert und zum Glück kennen wir viele Mönche, die die Tempelkatzen mögen und "anbeten" so dass diese folglich ein Super-Leben führen

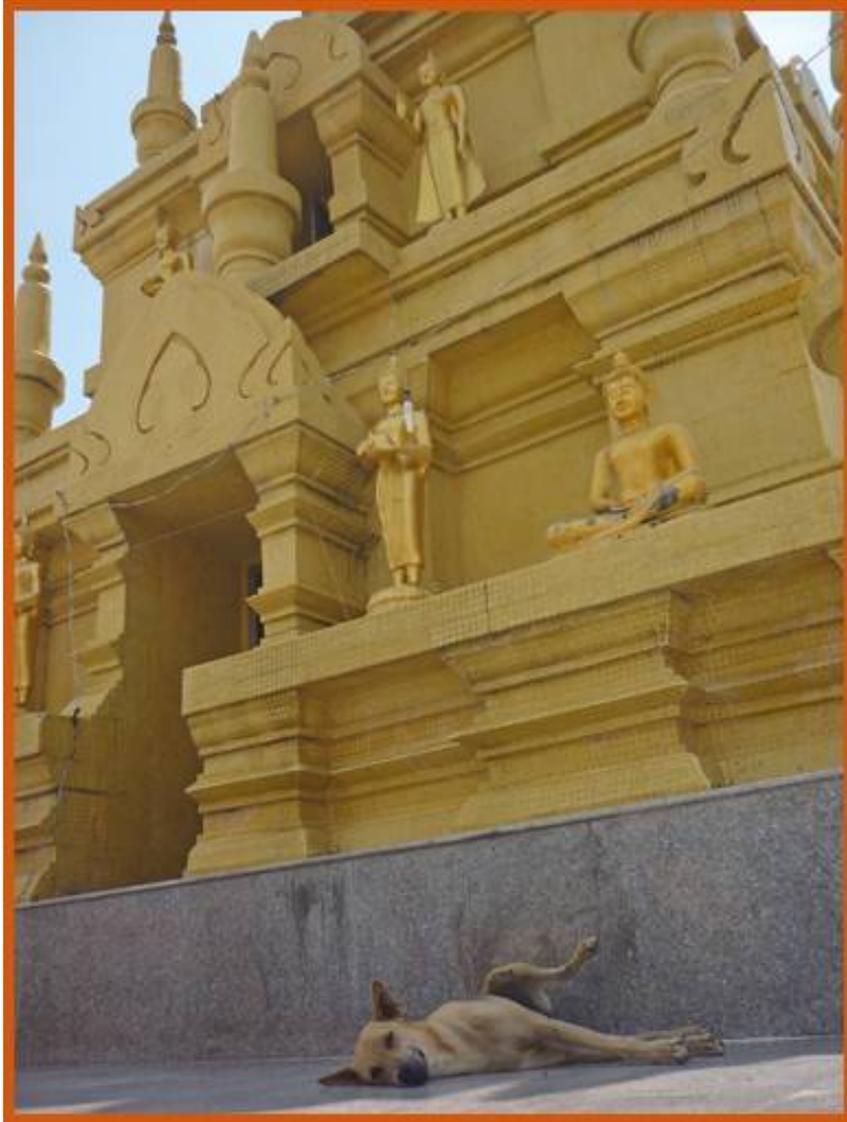
Hier noch einige Fotos von unserer Arbeit in den letzten 3 Monaten:

















Das Tempel-Team

Hier die Links zu unseren letzten Tempel-Reports mit mehr Fotos und Stories:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Dec.2012_German.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Aug_2012_GERMAN.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_April_2012.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_December_2011.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/TEMPLE%20PROJECT%20August%202011%20German.pdf